

Kriegs-Zeitung

Generell-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Eck Dackritzstraße 12 bis 14 beim. Editörpasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion u. Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. - Fernsprechanschlüsse: 512, 1218, 1353, 425. Hauptkassanten: Obere Leipzigerstr. 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstr. 7 in Giebigkeiten (Tel. Nr. 1403). - Verantwortlich für die Redaktion: Otto Peib in Halle S.

Nummer 478

Halle, Freitag den 17. Dezember

1915

Die Entente weicht zurück.

Weiterer Rückzug der Montenegriner. - Die Verteidigung von Salonki. - Die Italiener in Albanien. - Der Reichstags-Ausschuß für den 10-Milliarden-Kredit.

Der amtliche österreichische Bericht.

(W. Z. A.) Wien, 16. Dezember. Amtlich wird bekanntgegeben: Österreichischer Kriegsjahresbericht: Im Gebiet des Sarajewoer Bucht...

von Flüchtlingen überfüllt, darunter namentlich viele Oesterreicher und Deutsche.

Das griechische Heer zieht ab. Die Stimmung der abziehenden Griechen, namentlich der Offiziere, ist sehr erbittert. Koppenhagen, 16. Dezember. „Nationaltidende“ bringt die als sehr zuverlässig bezeichnete Meldung aus Paris, Orie...

Die Schließung und die Verteidigung des Suezkanals.

Daag, 16. Dezember. Die „Daily News“ melden: Obgleich noch keine amtlichen Meldungen über die Schließung des Suezkanals vorliegen, haben jetzt verschiedene englische Schiffahrtsgesellschaften...

Die Spannung zwischen England und Schweden.

(W. Z. A.) Stockholm, 16. Dezember. „Svenska Telegramm Bureau“ haben jetzt ihre Fäktiskt eingeleitete, da jeztliche Verhandlungen über die Verträge...

Italienischer Kriegsjahresbericht:

Ma der Ziviler und an der Front-Pront fanden ständige Gefechtskämpfe statt. Im Winter haben die Italiener sich unter Erwerb durch Überfall einer italienischen Vorleistung.

Niederlande, 16. Dezember. Die „Daily Chronicle“

meldet aus Athen: Das Interesse des Publikums ist außer den bevorstehenden Wahlen der Möglichkeit wichtiger Ereignisse an der Grenze zuernehmen. Es ist wahrscheinlich, daß die Kriegstendenzen...

Der neue 10-Milliarden-Kredit.

Berlin, 16. Dezember. Der Reichstags-Vertrag, der den Reichskanzler ermächtigt, zehn Milliarden Mark im Wege des Kreditgesetzes...

Der Druck Englands auf die Neutralen.

Kopenhagen, 16. Dezember. Sämtliche schwedische Dampfschiffe, haben jetzt ihre Fäktiskt eingeleitete, da jeztliche Verhandlungen über die Verträge...

König Peter wird in Rom erwartet.

(Z. U.) Rom, 16. Dezember. König Peter wird in Rom erwartet. Er geht allmählich nach Italien, wo das kaiserliche Kommando für ihn bereitgestellt ist.

Die Verteidigung von Salonki.

Berlin, 16. Dezember. Über Rotterdam wird gemeldet: Der Ententekrieg hat die Erhebung der Verteidigungsarmee von Salonki auf 400 000 Mann beschleunigt.

Der Druck auf Griechenland.

Lugano, 16. Dezember. „Corriere della Sera“ berichtet aus Athen: Auch am 13. haben sich die Botschafter...

Einheitliche Leitung der Kriegsverbands-Flotten.

Lugano, 16. Dezember. Die Flotten des Kriegsverbands sollen eine einheitliche Leitung bekommen. Um Überwachungen soll ein englischer Admiral ernannt werden.

Der Zusammenbruch des serbischen Offizierskorps.

(Z. U.) Sofia, 16. Dezember. Im Kufensitz wurden gestern 200 gefangene Engländer und Franzosen eingekerkert. Im Kufensitz sind mehr als 500 gefangene serbische Offiziere, darunter Oberst Kommandant...

Orientalien vor schweren Entscheidungen.

(Z. U.) Rom, 16. Dezember. Nach einer Londoner Telegramm meldet die „Times“ aus Salonki: Der Ungewißheit ist gekommen, wo die griechische Regierung sich entscheiden muß.

Die italienischen Truppenanlangen in Albanien.

(Z. U.) Rom der Schweizer Presse, 16. Dezember. Dem „Zeit Journal“ wird aus Rom gemeldet: In militärischen Kreisen glaubt man, Italien werde binnen wenigen 80 000 Mann in Albanien landen können.

Die Tagung der sibirischen Bürgermeier verboten.

(Z. U.) Kopenhagen, 16. Dezember. Nach einer Meldung aus Petersburg verbot der russische Minister des Innern Grewitsch die Abhaltung der geplanten Tagung der Bürgermeister der sibirischen Städte, obwohl sie sich ausschließlich mit wirtschaftlichen Fragen beschäftigen sollte.

Die Lage der Ententetruppen.

(Z. U.) Rom, 16. Dezember. Nach einer Londoner Telegramm meldet die „Times“ aus Salonki: Der Ungewißheit ist gekommen, wo die griechische Regierung sich entscheiden muß.

Der türkische Tagesbericht.

(W. Z. A.) Konstantinopel, 16. Dezember. Das Quartier teilte mit: Auf der Front ist teilweise aufgegeben. In Anzonia- und Gellerefront bei Anzonia- und Gellerefront ist teilweise aufgegeben.

Belgien bevorstehender Beitritt zum Londoner Abkommen.

Berlin, 16. Dezember. Belgien wird, wie der „Corriere della Sera“ berichtet, nächsten dem Londoner Separatvertragsabkommen beitreten. Es handelt sich um die Erfüllung einer reinen Formalität; denn die belgische Regierung habe sich längst dem abzugeben versagt.

Französische Enthebung vom Oberbefehl.

(Z. U.) Amsterdam, 16. Dezember. Der „Telegraaf“ meldet aus London: Generalstab Frankreich hat sich entschlossen, die Enthebung vom Oberbefehl zu erklären.

Sticht der Besatzung von Salonki.

Lugano, 16. Dezember. Die Salonkier Korrespondenten der Mailänder Blätter telegraphieren: Die kritische Phase des Rückzuges ist überwunden. Die Ententetruppen nehmen die vorher bezeichneten Verteidigungsstellungen ein.

Oberbefehlshaber Cadorna.

Berlin, 16. Dezember. Nach Schweizer Blättern soll Cadorna zum Oberbefehlshaber sämtlicher italienischer Streitkräfte ernannt werden, um so den übergebenen Stellung Joffe ein Gegenstück zu lassen.

Fallen der französischen Kriegsanleihe in Holland.

Amsterdam, 16. Dezember. Die französische Kriegsanleihe ist heute in Amsterdam angekauft mit weitem Rückgang der Wechselkurse auf 85 Prozent.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-853246-191512171/fragment/page=0001



Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

(S. 2.) Großes Hauptquartier, 16. Des. Wöchlicher Kriegsschauplatz: Lebhaftes Artilleriekampf mit reger Mörserthätigkeit auf dem größten Teile der Front.

Der Hauptkampf wurde von den Franzosen überfallen. Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen. Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Der vorerwähnte Fliegerangriff auf Wille... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Sprengung.

Es gab ein Heulen... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Eine abenteuerliche Flucht.

Wie gemeldet wurde, ist es dem österreichisch-ungarischen Obersten... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Am 17. d. M. wurde... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Am 18. d. M. wurde... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Am 19. d. M. wurde... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Am 20. d. M. wurde... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.



Karte zum Rückzug der Franzosen und Engländer auf dem Balkan.

Wir im anderen Stellung... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man.

Wie es scheint... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

lebens Anstrengungen... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Gefangenen der Isle of Man... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Man trafen 16 Mann... Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Die Serben hatten kleine Vorposten auf dem Schaber der Höhe nachts von den Franzosen überfallen.

Krieger beim Besetzen der Dolomiten.